

Rödichensburg, davon insonderheit dieses gemeldet wird. Es haben die Besitzer der Rödichensburg ihre Trift gehabt auf und unter dem Spizberge, als ihnen aber die neue Stadt oder Burg, Naumburg nemlich in den Weg gebauet, darüber sie doch nicht begrüßet, haben sie die Gerechtigkeit behalten, daß sie mit ihrem Viehe durch die Stadt Naumburg getrieben: Endlich aber haben der Rath und Bürgerschaft denen auf der Rödichensburg ihre Trift abgekauft, ist auch hernach die Rödichensburg ganz darnieder gerissen worden. Ander geben vor, daß Naumburg aus Neuen Bürgen, so in der Nähe beysammen gelegen und allgemachsam zusammen gezogen, zu einer Stadt worden. Etliche erzehlen hiervon dieses: Es seyn dahero um Neun-Schlösser unterschiedener Herrn gewesen, welche letztlich abgestorben bis auf einen jungen Herrn und Fräulein, welche sich beyde verlobet; Ehe aber die Ehe vollzogen, habe der junge Herr in die Fremde sich begeben, sich in etwas zuversuchen, unterdessen habe seine Braut alle das Ihrige, theils auch von dem Seinigen zu geistlichen Sachen und insonderheit zur Aufzichtung der Dom-Kirche gewidmet, da sie denn von ihren Unterthanen etliche Häuser um solche Kirche aufbauen lassen, und solchen Ort ges